

LAND IN SICHT!

Förder- & Netzwerkprogramm für
Amateurtheater in ländlichen Räumen



Sonder-Ausschreibung 2021: Struktur- & Handlungsräume mit Schwerpunkt Technik, Ausstattung & Öffentlichkeitsarbeit



Theater findet nicht nur in Metropolen statt. Zwei Drittel der 2.500 Bühnen im Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT) arbeiten in ländlichen Räumen. Überfällig ist, dass sie für ihre Anliegen ein **Förder- & Netzwerkprogramm** erhalten. Mit „Land in Sicht!“ ist im September 2020 ein Programm gestartet, das sich gezielt an Amateurtheater in **Gemeinden bis maximal 20.000 Einwohner*innen** richtet.

„Land in Sicht!“ wird 2021 nicht allein **Workshops** zu den Themen Nachwuchsgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit anbieten, sondern den Amateurtheaterbühnen auch **Regionalbeauftragte** zur Seite stellen, die in Sachen Kulturmanagement und Fördermittelgewinnung beraten.

Bereits über 50 Bühnen konnten durch „Land in Sicht!“ vor Ort in ländlichen Räumen gefördert werden. Jetzt stehen dem Projekt **zusätzliche Mittel** zur Verfügung, die in einer Sonder-Ausschreibung den Bühnen kurzfristig zugänglich gemacht werden sollen.

Dritte Ausschreibung

„Förderung für Struktur- und Handlungsräume mit dem Schwerpunkt Technik, Ausstattung und Öffentlichkeitsarbeit“ für das Jahr 2021
(Bewerbungsschluss: 01.08.2021)

Ab sofort schreibt der BDAT erneut die **Förderung für Struktur- und Handlungsräume** für den Zeitraum **15. August 2021 bis 15. November 2021** aus. Hierfür stehen voraussichtlich Mittel von insgesamt **50.000,00 €** zur Verfügung. Das Projekt **muss nicht kofinanziert sein**. Es handelt sich hierbei um eine Vollfinanzierung. Es können Anträge **zwischen 5.000,00€ und 15.000,00€** eingereicht werden.

Für was lässt sich die Förderung einsetzen?

Amateurtheaterbühnen können Anträge zur Förderung von z. B. der Gestaltung von Räumen des Miteinanders und der kulturellen Teilhabe (z. B. Proberäumlichkeiten) einreichen. Besondere Zielgruppe sind ländliche Bühnen, die entweder eine bestehende Infrastruktur pflegen müssen oder neu aufbauen wollen. In diesem Durchgang des Fördertopfes „Struktur- und Handlungsräume“ sollen vornehmlich jene Anträge gefördert werden, die **Anschaffungen**

im Bereich der Technik zur Umsetzung von Projekten der Darstellenden Künste tätigen wollen. Zudem besteht die Möglichkeit Anträge zu fördern, die **Ausstattung unterschiedlichster Art von Bühnen- und Probenräumen** im Fokus haben oder die **Verbesserung der Außenwirkung** des Vereins, etwa durch eine **Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit** (Erstellung eines Corporate Designs, einer Website o.ä.).

Die Anträge sind bis 01.08.2021 lediglich digital einzureichen an zeitlin@bdat.info.

Einzureichen sind das **Antragsformular** sowie ein **Kosten- und Finanzierungsplan**. Bitte beachten Sie die Zusatzinformationen unseres Merkblattes und die Datenschutzbestimmungen des BDAT.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Bewilligung der zugesagten Mittel.

Gefördert wird „Land in Sicht! Netzwerk- und Förderprogramm für Amateurtheater in ländlichen Räumen“ durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien über das Förderprogramm „Kultur in ländlichen Räumen“ aus den Mitteln des Bundesprogramms BULE. Das Centre of Competence for Theatre der Universität Leipzig begleitet das Projekt wissenschaftlich.

Gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung